

■ Vorwort

Liebe FreundInnen der rumänischen Sprache,

da Sie dieses Buch in der Hand halten, stellen Sie sich vermutlich nicht mehr die Frage: «Warum sollte ich diese sonderbare Sprache lernen?» Im Gegenteil, Sie sind dabei, eines der schönsten Abenteuer Ihres Lebens anzutreten, weil das Rumänische eine faszinierende und komplexe Sprache ist. Und wer diese Sprache lernen will, braucht v.a. Idealismus und Leidenschaft.

Das vorliegende Lehrwerk hat eine langjährige Geschichte. Teile davon wurden im Laufe der Jahre mit Lernenden der rumänischen Sprache in Wien an der Universität für Bodenkultur, an der Wirtschaftsuniversität, an der SIAK oder im Rumänischen Kulturinstitut bearbeitet. Im Unterrichtsprozess sind viele Fragen und Diskussionen entstanden, die nicht selten auf die sprachpraktisch zu komplizierte Darstellung mancher Phänomene in der Grammatik schließen ließen und somit neue Erklärungsansätze oder Übungen angeregt haben.

Ein erfreulicher Zufall brachte mich mit dem Schmetterling Verlag zusammen, der bereits andere exotische Sprachen in seiner Reihe veröffentlicht hat. Mein Interesse an diesem Konzept war schnell geweckt, da ich schon häufig zu hören bekommen hatte, dass es zu Rumänisch A1 bisher keine ausreichend guten deutschen Lehrwerke gibt.

Wer dieses Lehrwerk in Begleitung von Maria und David durcharbeitet, wird über einen umfangreichen Grundwortschatz sowie über die grammatischen Kenntnisse des Niveau A1 verfügen, sich in den wichtigsten alltagssprachlichen Situationen verständigen und einfache bis mittelschwere Texte lesen und verstehen können.

Die rumänische Sprache ist mit dem Französischen, Italienischen, Spanischen und Portugiesischen verwandt. Wer bereits eine dieser Sprachen beherrscht, wird daher beim Erlernen des Rumänischen einen zusätzlichen Vorteil haben.

Eckdaten zur Sprache

Innerhalb der indoeuropäischen Sprachfamilie befindet sich die aus dem gesprochenen (Vulgär-)Latein entstandene romanische Sprachgruppe. Im Ostzweig dieser Gruppe verortet man nebst Italienisch das Rumänische. Dabei ist dieses vom Rest der romanischen Sprachen geographisch isoliert und größtenteils von slawischen Sprachen umgeben, was ihm die Metapher, es sei «eine romanische Insel in einem slawischen Meer», eingebracht hat. Obwohl

die Grammatik ihre Konstanz bewahrt hat, hat der Wortschatz viele Einflüsse aus den ihn umgebenden Sprachen erfahren.

Eckdaten zu SprecherInnen

Rumänisch wird von circa 25 Mio. Menschen gesprochen, von denen die meisten in Rumänien und in der Republik Moldau leben. Außerhalb dieser Länder wird es v.a. noch in der Ukraine, in Serbien, Bulgarien und Ungarn gesprochen.